

## Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.

[www.fluglaerm-mainz.info](http://www.fluglaerm-mainz.info)

[www.facebook.com/FluglaermMainzInfo](https://www.facebook.com/FluglaermMainzInfo)



### Pressemitteilung der Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V.

Sonntag, 14. September 2014

#### **Eine Krähe hackt der anderen kein Auge aus - Tarek Al-Wazir versucht Entlastung beim Thema Fluglärm vorzugaukeln, Daniel Köbler applaudiert**

##### **Eine Krähe hackt der anderen kein Auge aus!**

In einer Pressemitteilung vom 12. September 2014 hat der Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Rheinland-Pfalz, Daniel Köbler die von seinem Parteifreund Tarek Al-Wazir vorgestellten Modelle für Lärmpausen als „wichtige Schritte für mehr Nachtruhe“ bezeichnet. Er gehe davon aus, dass es bei einer "Umsetzung der geplanten Maßnahmen insgesamt auch in Rheinland-Pfalz zu einer Verbesserung der Situation komme". **„Entweder hat Daniel Köbler die „Modelle“ nicht verstanden oder er unterstützt vorsätzlich den Versuch der hessischen Landesregierung, der breiten Bevölkerung eine Lärmentlastung für die Flughafenwohner vorzutäuschen“**, erklärt Jochen Schraut Vorsitzender der Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V. **Für die Zeit von 5 bis 6 Uhr wird es für keinen Flughafenwohner irgendeine Entlastung geben.** Die Nordwestbahn bleibt in dieser Zeit bei jedem Modell geöffnet und wird immer angefliegen. Die Süd- und Centerbahn wird zwar wechselnd angefliegen; da die Bahnen aber nur 400 Meter auseinander liegen, wird keine spürbare Entlastung für die Menschen in den nicht direkt überflogenen Gebieten eintreten. "Die Einzelschallpegel sind gerade bei den schweren und lauten Maschinen, die morgens den Frankfurter Flughafen ansteuern, derart hoch, dass es in den „angeblich entlasteten Gebieten“ **weiterhin keine Nachtruhe geben wird.** Die Lärmpausen-Modelle sind ganz offensichtlich kein Schritt für mehr Nachtruhe. Das Ganze ist Augenwischerei. Dies weiß auch Daniel Köbler. Aber eine Krähe hackt der anderen eben kein Auge aus. **Die rheinland-pfälzischen Grünen lassen sich mit diesen Aussagen aus parteitaktischen Gründen von Fraport instrumentalisieren und indirekt vor den Karren der Fluglärmlobby spannen“**, äußert Anselm Einsiedel, Pressesprecher der Initiative.

#### **Mainzer Fluglärmgegner insgesamt enttäuscht über rheinland-pfälzische Landtagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Es ist den Mainzer Fluglärmgegnern bekannt, dass sich BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Rheinland-Pfalz als einzige im Landtag vertretene Partei immer gegen den Flughafenausbau ausgesprochen haben. Seit der Inbetriebnahme der Landebahn Nordwest ist es allerdings sehr ruhig geworden. Irgendeine Strategie der rheinland-pfälzischen GRÜNEN ist nicht erkennbar. Eine Einflussnahme auf Tarek Al-Wazir gibt es offenbar nicht. Seit 1 1/2 Jahren dümpelt eine Bundesratsinitiative ergebnislos vor sich hin. „Vor etwa sechs Monaten fand ein Gespräch von Vertretern Mainzer Bürgerinitiativen mit Daniel Köbler und Katharina Binz statt. Es wurden unsererseits verschiedene Vorschläge unterbreitet, die sehr positiv aufgenommen wurden. Auf die versprochene Rückmeldung und Umsetzung warten wir bis heute“ erklärt Lars Nevian, Vorstandsmitglied der Initiative und ergänzt "Der Frankfurter Flughafen ist Deutschlands größter Emittent von Lärm und Schadstoffen und liegt gerade mal 17 KM von der Landeshauptstadt Mainz entfernt. Dennoch scheint er bei den rheinland-pfälzischen GRÜNEN kein großes Thema mehr zu sein.“ Dabei ist ein Ende der Lärmbelastung noch lange nicht erreicht,

**Fraport plant eine Erhöhung der Flugbewegungen um 50%.**

##### **Kontakt**

Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.  
Oderstraße 4  
55131 Mainz

[presse@fluglaerm-mainz.info](mailto:presse@fluglaerm-mainz.info)  
[info@fluglaerm-mainz.info](mailto:info@fluglaerm-mainz.info)  
[www.fluglaerm-mainz.info](http://www.fluglaerm-mainz.info)  
[www.facebook.com/FluglaermMainzInfo](https://www.facebook.com/FluglaermMainzInfo)

## **Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.**

[www.fluglaerm-mainz.info](http://www.fluglaerm-mainz.info)

[www.facebook.com/FluglaermMainzInfo](https://www.facebook.com/FluglaermMainzInfo)



Vorbildlich ist dagegen die Zusammenarbeit mit der Mainzer Umweltdezernentin Katrin Eder, die die Interessen der Fluglärmgeschädigten auch in der Fluglärmkommission für die Stadt Mainz vertritt. Eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit gibt es auch mit der grünen Bundestagsabgeordneten Tabea Rößner.

### **Al-Wazir täuscht Lärminderung in Präsentationsunterlagen vor**

Tarek Al-Wazir hat den Flughafenwohnern im Wahlkampf eine deutliche Lärmreduzierung versprochen. Geliefert hat er ein Lärmverschiebungskonzept, das keine Entlastung für die Region bringt aber eine solche vortäuscht. Dabei ist die Vorgehensweise des hessischen Verkehrsministers besonders dreist: In den Präsentationsunterlagen wird mit dem Begriff „Ruhe“ gearbeitet. Dieser taucht dabei zunächst für alle Bahnen für den Zeitraum von 23 bis 5 Uhr auf, in dem ein Nachtflugverbot besteht. Der Begriff „Ruhe“ wird sodann aber auch für den Zeitraum von 5 bis 6 Uhr für die Südbahn verwendet, wenn auf dieser Bahn eine „Lärmpause“ herrschen soll. In dieser Zeit wird dann aber mit den schwersten und lautesten Maschinen auf der wenige Meter entfernten Centerbahn gelandet, was weiterhin für ohrenbetäubenden Lärm unter der Anfluglinie zur Südbahn sorgen wird. Dem unbefangenen Leser und der breiten Öffentlichkeit soll durch die Verwendung des Begriffs „Ruhe“ für die Südbahn aber suggeriert werden, dass dort - wie während des Nachtflugverbots - zwischen 5 und 6 Uhr kein Flugzeug zu hören wäre. „Tarek Al-Wazir hat mit dieser Vorgehensweise jedes Restvertrauen verspielt. Und es wird der Tag kommen, an dem er mit einem Spatenstich die Bauphase für Terminal 3 feierlich einweihen wird. Es ist kein Wunder, dass sich immer mehr Bürger enttäuscht von der Politik abwenden“, beklagt Jochen Schraut den Verlust von Werten und Interesse für die Lebensbedingungen der Bevölkerung bei vielen Politikern.

### **Pressekontakt**

Anselm Einsiedel

Presse und Medien

Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V.

E-Mail: [presse@fluglaerm-mainz.info](mailto:presse@fluglaerm-mainz.info)

### **Über den Verein Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V.**

Der Verein setzt sich für die Verhinderung oder Verminderung der aus dem Flugverkehr resultierenden Belastungen in der Rhein-Main-Region ein. Der Verein informiert und unterstützt bei diesem Anliegen parteipolitisch neutral und überregional die Bürger/innen von Mainz und Umgebung als Solidargemeinschaft

[www.fluglaerm-mainz.info](http://www.fluglaerm-mainz.info)

[www.facebook.com/FluglaermMainzInfo](https://www.facebook.com/FluglaermMainzInfo)

### **Kontakt**

Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.

Oderstraße 4

55131 Mainz

[presse@fluglaerm-mainz.info](mailto:presse@fluglaerm-mainz.info)

[info@fluglaerm-mainz.info](mailto:info@fluglaerm-mainz.info)

[www.fluglaerm-mainz.info](http://www.fluglaerm-mainz.info)

[www.facebook.com/FluglaermMainzInfo](https://www.facebook.com/FluglaermMainzInfo)